

Aachen, 31.01.2022

Liebe Eltern der Lousbergschule,

aufgrund eines Angebotes des Gesundheitsamtes hat unsere Schule eine Kooperation mit dem Testzentrum Medicare (Markt, Hauptbahnhof) aufgenommen. Da wir seit Ferienende in nahezu jeder Klasse mehrfach positive Pools und infizierte Kinder hatten, wünschen wir uns als Kollegium, aber auch Sie als Eltern und Ihre Kinder eine möglichst sichere Schule. Daher wird seit dieser Woche bei einem positiven Klassenpool Medicare die Nachttestung der jeweiligen Klasse mit einem Rachen-Nasenabstrich durchführen. Diese Form der Testung durch Medicare erscheint uns aufgrund der folgenden Vorteile eine gute Möglichkeit:

1. Die fachgerechte Durchführung der Tests ist gewährleistet: Auch wenn die Lehrkräfte immer darauf achten, dass die Kinder ihre Selbsttests richtig durchführen, so kann natürlich nicht sichergestellt werden, dass die Abstriche der Kinder ordnungsgemäß durchgeführt werden und somit echte Ergebnisse anzeigen.
2. Rachen-Nasenabstriche sind im Vergleich zu reinen Nasenabstrichen zuverlässiger: Mehrfach haben wir mitbekommen, dass Rachenabstriche positiv waren, während die Nasenabstriche der getesteten Personen weiterhin negativ blieben.
3. Genesene Kinder können auf Wunsch der Eltern mitgetestet werden: Während bei den Lollitests genesene Kinder für acht Wochen ausgeschlossen werden müssen, da der Klassenpool hierdurch positiv werden könnte, können bei den Tests von Medicare alle Kinder getestet werden.

Gerne bescheinigt Medicare auch das offizielle Bürgertestergebnis. Sie finden das Formular mit dem Namen Ihres Kindes am Tag der Poolnachttestung in der Postmappe. Bei Bedarf können Sie die fehlenden Daten ergänzen. Dennoch gilt: Sollten Sie mit dieser Testdurchführung nicht einverstanden sein, können Sie gerne Ihr Kind mit einem anderen Bürgertest zur Schule schicken.

Heute konnten wir einen ersten Probedurchlauf mit zwei Klassen, deren Klassenpools letzte Woche positiv waren, in der Aula starten. Die beiden Mitarbeiter\*innen des Testzentrums Medicare sind pädagogisch geschult und sehr behutsam und zugewandt mit den Schüler\*innen umgegangen. Es gab kein einziges Kind, das sich unwohl gefühlt hat, geschweige denn Angst gezeigt oder geweint hat. Es herrschte eine gute, vertrauensvolle Atmosphäre innerhalb des Klassenverbandes im Beisein der vertrauten Lehrpersonen. Sollten wir zukünftig dennoch bei einzelnen Kindern bemerken, dass ihnen nicht wohl ist, von Medicare getestet zu werden, weichen wir selbstverständlich kurzfristig auf einen Selbsttest für dieses Kind aus.

Für uns stehen immer das Wohlbefinden und die Gesundheit aller Kinder unserer Schule im Vordergrund. Um Ihnen und Ihrer Familie zum Wochenanfang und –ende eine größere Sicherheit zu geben, hat uns Herr Dr. Ziemons vom Gesundheitsamt ermöglicht, dass Medicare zusätzlich zu den Poolauflösungen montags und freitags auf Elternwunsch die

**Schule am Lousberg**  
*Städtische Gemeinschaftsgrundschule*

gesamte Schülerschaft testet. Hierfür geben Sie Ihrem Kind am Testtag die angehängte Bescheinigung ausgefüllt mit in die Schule. Diese verstehen wir dann als Ihre Einverständniserklärung für die freiwillige Testteilnahme. Morgen (01.02.2022) besteht bei ausreichender Testkapazität diese Möglichkeit der freiwilligen Testung einmalig auch am Dienstag für die Dritt- und Viertklässler, da diese zuletzt vergangenen Donnerstag in der Schule getestet wurden.

Wir hoffen, dass wir alle durch diese Kooperation geschützter durch die nächsten Wochen kommen und das Infektionsgeschehen frühzeitig unterbrochen wird.

Herzliche Grüße

Julia Kurtenbach und Britta Slupina-Oellers

(Schulleitungsteam)